

**PFINGSTSEQUENZ**

**Komm herab, o Heil'ger Geist,  
der die finstre Nacht zerreißt,  
strahle Licht in diese Welt.**

**Komm, der alle Armen liebt,  
komm, der gute Gaben gibt,  
komm, der jedes Herz erhellt.**

**Höchster Tröster in der Zeit,  
Gast, der Herz und Sinn erfreut,  
köstlich Labsal in der Not.**

**In der Unrast schenkst du Ruh,  
hauchst in Hitze Kühlung zu,  
spendest Trost in Leid und Tod.**

**Komm, o du glückselig Licht,  
flle Herz und Angesicht,  
dring bis auf der Seele Grund.**

**Ohne dein lebendig Wehn  
kann im Menschen nichts bestehn,  
kann nichts heil sein noch gesund.**

**Was befleckt ist, wasche rein,  
Drrem gieße Leben ein,  
heile du, wo Krankheit quält.**

**Wärme du, was kalt und hart,  
lse, was in sich erstarrt,  
lenke, was den Weg verfehlt.**

**Gib dem Volk, das dir vertraut,  
das auf deine Hilfe baut,  
deine Gaben zum Geleit.**

**Lass es in der Zeit bestehn,  
deines Heils Vollendung sehn  
und der Freuden Ewigkeit.**